

*Deutsche Gesellschaft für Soziologie
Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie
Prof. Dr. Michael Jäckel
Universität Trier
FB IV – Soziologie
54286 Trier
jaeckel@uni-trier.de*

Trier, den 22.12.2008

Rundbrief 2008/03

*Liebe Mitglieder der Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

im Mittelpunkt des Jahres 2008 stand unsere Tagung in Jena, die sich dem Thema „Was heißt heute »Mediengesellschaft«?“ widmete. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Offensichtlich garantiert dieses Thema nach wie vor eine hohe Aufmerksamkeit. Angesichts einer zunehmenden Durchdringung unseres Alltags durch Medienangebote und Medientechniken überrascht dies letztlich nicht. Aber es ist für unsere Sektion zugleich eine Aufforderung zur weiteren Forschung auf diesem Gebiet. Christiane Funken, Andreas Hepp, Friedrich Krotz und Michael Jäckel arbeiten daher derzeit intensiv an der Verwirklichung eines Schwerpunktprogramms bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Thema: „Mediatisierte Welten. Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“. Wir dürfen gespannt sein, was uns das Jahr 2009 in dieser Hinsicht bringen wird.

Die Mitgliederversammlung hat in Jena den bisherigen Sprecherrat bestätigt. Rainer Winter, Christian Stegbauer, Manfred Mai und Michael Jäckel (Sprecher der Sektion) werden bis 2010 die bisher geleistete Arbeit fortführen. Diskutiert wurde erneut die Frage einer Satzung. Im Laufe des Jahres 2009 wird es hierzu ggf. einen Entwurf geben.

Für 2009 stehen bereits jetzt zwei Tagungen auf dem Programm:

„Von der Klasse zum Cluster – Zum Verhältnis von Medien, Messungen und Sozialität“. Tagung des Arbeitsbereichs Mediensoziologie der Fakultät für Soziologie an der Universität Bielefeld, 30.01. – 31.01.2009

„Kultur und Kommunikationstechnologien in sozialen Netzwerken“. 29.05 – 30.05.2009, Stuttgart (Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart, in Zusammenarbeit mit der AG Netzwerkforschung und unserer Sektion)

Nähere Informationen finden Sie auf der Website unserer Sektion.

Ein Workshop zum Thema „Die dritte Säule des Rundfunks“ ist in Planung. Friedrich Krotz und Michael Jäckel werden dazu im neuen Jahr nähere Informationen geben.

Das vorletzte Wort soll im Jahr 2008 einmal Erich Kästner haben:

„»Wird's besser? Wird's schlimmer?«

fragt man alljährlich.

Seien wir ehrlich:

Leben ist immer

lebensgefährlich.“

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2009 wünscht im Namen des Sprecherrats

Michael Jäckel